

Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 18.07.2024

Vorlage Nr.: 2024-026

TOP: 6

Status: Öffentlich

Finanzzwischenbericht 1-2024

I. Sachverhalt

In der zweiten Hälfte des Haushaltsjahres erfolgt die alljährliche Vorlage eines Finanzzwischenberichts. Dieser beleuchtet die unterjährigen Entwicklungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt und prognostiziert einen möglichen Verlauf. Zudem wird eine mögliche Entwicklung der Liquidität und der Verschuldung im Haushaltsjahr 2024 dargestellt.

Der **kommunale Finanzausgleich** wurde anhand der Mai-Steuerschätzung für das Jahr 2024 neu berechnet (Anlage 1). Hier ist von einer **Verschlechterung** des Ergebnisses von rund **31.560,- Euro** auszugehen. Insgesamt sind es somit **69.792,- Euro** weniger als im Jahr **2023**.

Mit **Verbesserungen** im **Ergebnishaushalt** ist sowohl im Bereich Freibad, als auch in der Gebäudeunterhaltung und dem Gewerbesteueraufkommen zu rechnen. Gründe hierfür sind der **eingeschränkte Betrieb des Freibads** (Einsparung ca. 100.000,- Euro) und die **Verschiebung der LED-Umrüstung der Gemeindegebäude** (Einsparung ca. 66.000,- Euro). Bei der LED-Umrüstung warten wir nach wie vor auf den Förderbescheid, mit diesem ist frühestens im März 2025 zu rechnen. Die verschobenen Mittel stehen als **Ermächtigungsübertragung** im **Haushaltsjahr 2025** weiter zur Verfügung.

Durch die nun veröffentlichten vorläufigen Ergebnisse des Zensus 2022 sind Verschiebungen und Rückgänge der Bevölkerungszahl in ganz Baden-Württemberg erkennbar. Dies trifft die Gemeinde Schechingen weniger stark als andere Gemeinden. Nichtsdestotrotz sind, durch einen niedrigeren Kopfbetrag und eine geringere Investitionspauschale, **Einschränkungen** im diesjährigen kommunalen Finanzausgleich zu erwarten. Aufgrund des Klinikdefizits ist für die nächsten Jahre zudem mit einer **stark ansteigenden Kreisumlage** zu rechnen.

Der Investitionshaushalt läuft größtenteils nach Plan, jedoch wurden zum Stand 10.07.2024 insgesamt rund **219.350,- Euro außerplanmäßig** und **1.780,- Euro überplanmäßig** verausgabt. Betragsmäßig die größten Posten bei den außerplanmäßigen Ausgaben sind der Erwerb der Kronenstraße 9 mit rund 200.000,- Euro sowie die Übernahme des Beckenreinigungsgeräts zum Preis von 2.195,00 Euro – hier ist der bisherige Leasingvertrag ausgelaufen.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt den Finanzzwischenbericht zur Kenntnis.

III. Anlagen

- Anlage 1: Neuberechnung FAG
- Anlage 2: Kennzahlen zum voraussichtlichen Rechnungsergebnis
- Anlage 3: Änderungen im Investitionshaushalt